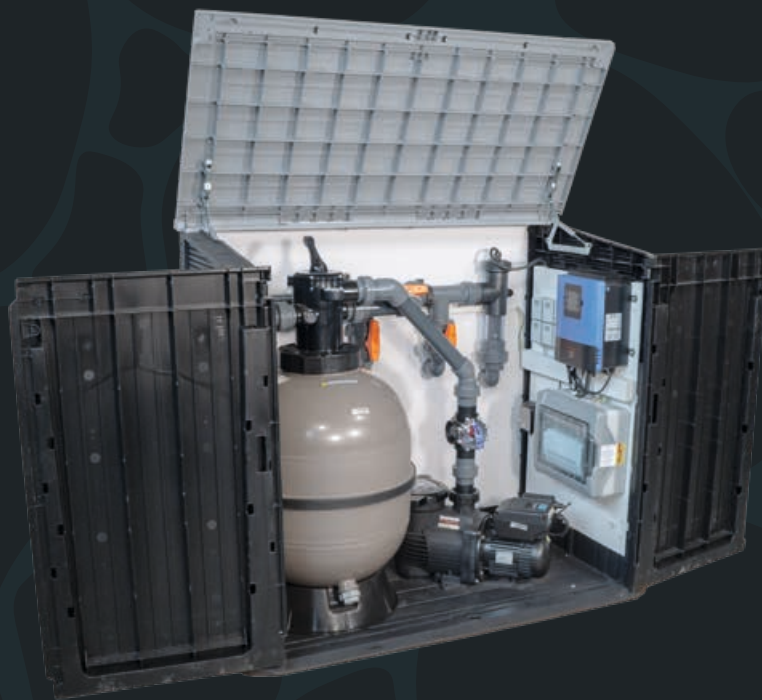


BETRIEBSANLEITUNG



Inbetriebnahme.Jahresbetrieb

Frühjahr.Winter



INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Hinweise.....	3
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Informationen.....	3
Werkzeuge.....	3
Inbetriebnahme Video auf youTube.....	3
Elektrischer Anschluss G10 - G30	4
Elektrischer Anschluss G39 - G80 XL.....	5
Verrohrung / Wasser anschluss.....	6
Pflegeprodukte / Verbrauchsmaterial	7
1. Allgemeine Vorbereitung.....	8
1.1 Alle Technikboxen und Poolformen	8
1.2 Vorbereitung nach Poolform.....	8
1.1.1 Arbeitskarte Allgemeine Vorbereitung	9
2. Dichtigkeitsprüfung & Rückspülen.....	10
2.1 Dichtigkeitsprüfung Allgemein.....	10
2.2 Filter Rückspülen	10
2.2.1 Arbeitskarte Dichtigkeit & Rückspülen	11
3. Kesseldruck Prüfen	12
3.1 Vorbereitung Inbetriebnahme Technikbox	12
3.0.1 Arbeitskarte Kesseldruck prüfen	13
4. Technikbox Spezifische Inbetriebnahme.....	14
4.1 Technikbox Basic G10	14
4.2 Technikbox Bronze (UV-C Lampe) G20	14
4.3 Technikbox Silber (UV-C + Ozon) G30	15
4.4 Übersicht Display Oxilife	16
4.5 Technikbox GOLD light G39	17
4.5.1 Einstellung der Hydrolyseleistung	18
4.6 Technikbox Platin, Platin+, XL (G50, G60, G80)	19
4.6.1 Arbeitskarte Technikbox (G39 - G80).....	20
5. Zubehör	21
5.1 Wärmepumpe	21
5.2 Beleuchtung.....	21
5.3 Wifi Verbindung Oxilife Steuerung	21
5.1.1 Arbeitskarte Wärmepumpe & Beleuchtung	22
6. Poolpflege im Jahresbetrieb	23
6.1 Allgemeine Pflege.....	23
6.2 Chlor Entkeimung (Technikbox G10).....	23
6.3 Chlor + UV-C (Technikbox G20)	23
6.4 Chlor + UV-C + Ozon (G30)	23
6.5 Oxilife mit Redox (G39).....	24
6.6 Oxilife mit Redox & pH (G50, G60, G80XL).....	24
6.7 Verkalkte Titanplatten	25
6.8 Filter rückspülen	25
6.8.1 Arbeitskarte Filter rückspülen.....	26

7. Empfehlungen für das Frühjahr	27
Inbetriebnahme Video auf youTube.....	27
8. Empfehlungen für den Winter	28
8.1 Strategie 1 „Aktiv Überwintern“	28
8.2 Strategie 2 „Passiv Überwintern“	29
8.2.1 Arbeitskarte Winterfest.....	32
8.2.2 Arbeitskarte Winterfest.....	33
8.2.3 Arbeitskarte Wintefest	34
9. Notizen	35
9.1 Notizen.....	36

ALLGEMEINE HINWEISE

Sicherheitshinweise

- Vor dem Bau und der Benutzung eines Schwimmbeckens müssen alle Aufbauanleitungen mit Sicherheitshinweisen gründlich gelesen und befolgt werden. Um Ertrinken oder ernsthaft Verletzungen zu vermeiden, ist der unberechtigte Zugang von Personen zum Schwimmbecken, insbesondere von Kindern unter 5 Jahren, durch geeignete Sicherheitseinrichtungen zu verhindern. Nichtschwimmer und Kinder müssen stets von einer sachkundigen Person beaufsichtigt werden. Es ist wichtig zu beachten, dass alle Sicherheitsvorschriften und Einrichtungen lediglich unterstützen können und Ihre persönliche Sorgfaltspflicht nicht ersetzen.
- Alkoholische Getränke: Benutzen Sie niemals Ihr Schwimmbecken, wenn Sie alkoholische Getränke, Medikamente oder Drogen konsumiert haben. Dies könnte zu einem Schockzustand, Ohnmacht, schweren Unfällen oder Ertrinken führen.
- Alle elektrischen Installationen müssen von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE Vorschriften durchgeführt werden. Ob und wie Sie Ihren Pool erden, sollten Sie mit Ihrem Elektro-Fachbetrieb besprechen.

Allgemeine Informationen

- Diese Betriebsanleitung ist vor Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen und muss zwingend beachtet werden. Sollten einzelne oder mehrere Punkte unklar sein, sollte vor Beginn der Inbetriebnahme Rücksprache mit dem Hersteller gehalten werden, um Folgeschäden an dem Poolsystem zu vermeiden.
- Sie können mit der Inbetriebnahme erst starten, wenn die Verschlauchung vom Pool zur Technikbox fertig ist
- Die Pooltechnik muss schnellstmöglich, in Betrieb genommen werden, um ein Kippen des Wassers zu verhindern
- Folgen Sie der Anleitung Schritt für Schritt
- Bevor Sie das 6 Wegeventil verstellen, muss die Pumpe ausgeschaltet werden

Werkzeuge

- Handtuch
- Kompressor (Winter)
- Tauchpumpe (Winter)
- Vaseline / Melkfett / Silikonspray
- Wasserschlauch / Gießkanne

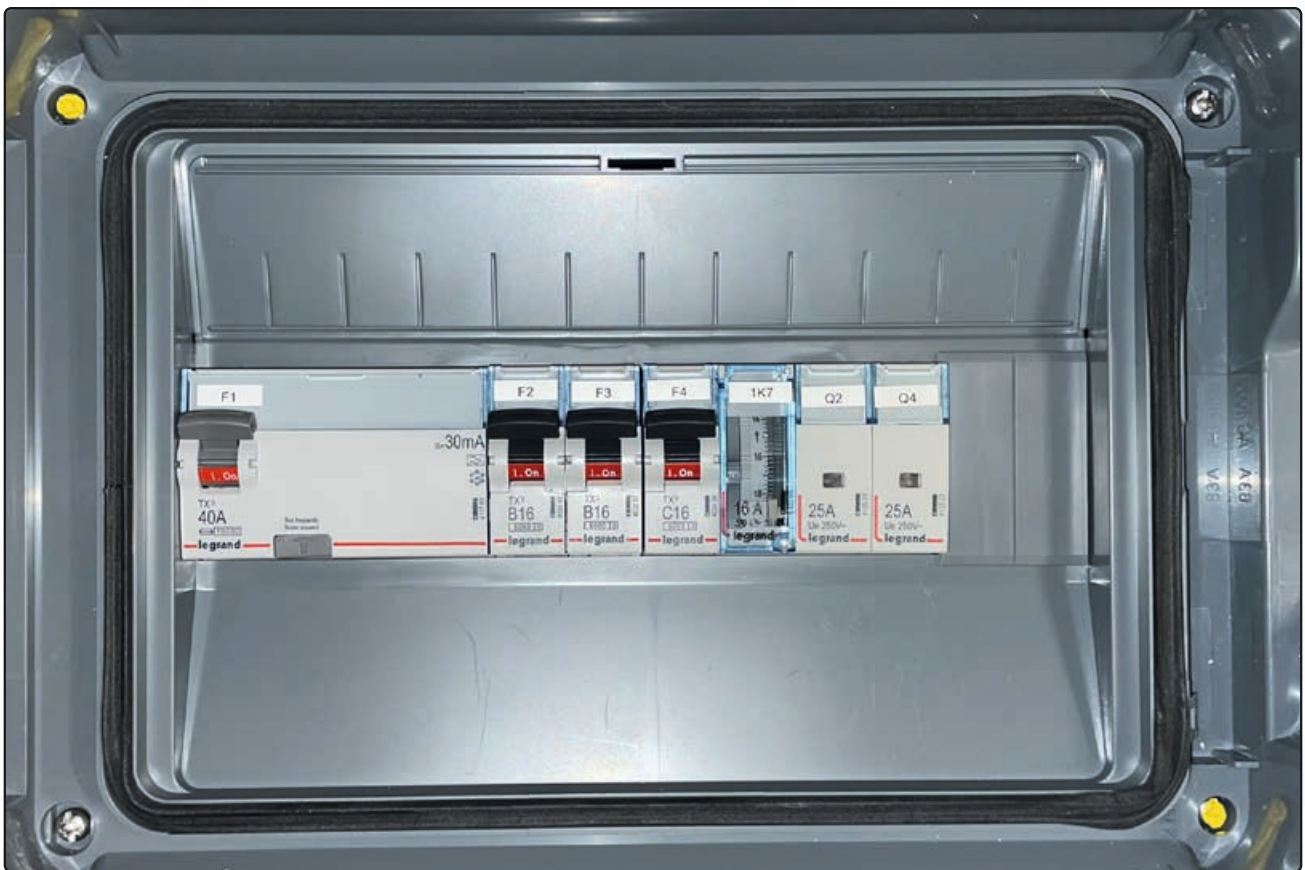
Inbetriebnahme Video auf youTube

Zu jeder Technikbox finden Sie auf unserem YouTube-Kanal ein hilfreiches Video zur Inbetriebnahme. Dieses Video ergänzt die Betriebsanleitung, ersetzt sie jedoch nicht.



Elektrischer Anschluss G10 - G30

- Verteilerkasten
 - Fehlerstromschutzschalter 4-polig (40A, 30mA)
 - 2 x Sicherungsautomaten B16
 - 1 x Sicherungsautomat C16
 - 6 x Steckdosen
 - Zeitschaltuhr (Schaltet Filterpumpe und Wärmepumpe)
 - 2 x Schütze (Filterpumpe, Wärmepumpe)
 - 5 x 2,5m² Anschlusskabel ohne Stecker
 - Schaltplan liegt bei
- Bei Bedarf kann die Technikbox auch mit 230V betrieben werden. Dies sollte mit einem Fachmann abgesprochen werden.



Schaltkasten G10 - G30

Bsp. elektrischer Verbrauch (Ohne Wärmepumpe)

Rechteckbecken bis 51m³

Pumpe variable Drehzahl
ca. 0,11kWh

Rechteckbecken bis 51m³

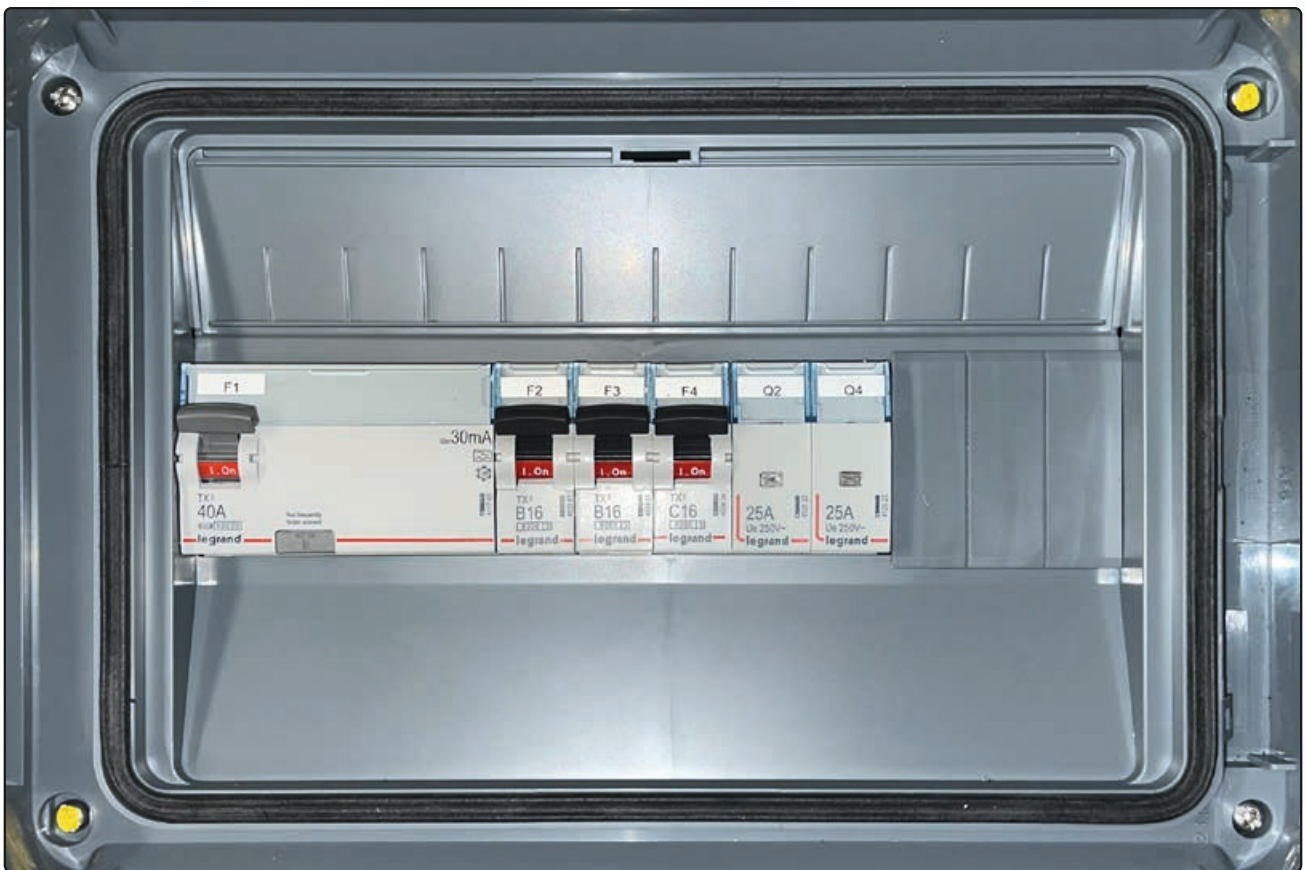
Pumpe variable Drehzahl
UV-C Entkeimungsanlage
ca. 0,2kWh

Rechteckbecken bis 51m³

Pumpe variable Drehzahl
AOP Entkeimungsanlage
ca. 0,2kWh

Elektrischer Anschluss G39 - G80 XL

- Verteilerkasten
 - Fehlerstromschutzschalter 4-polig (40A, 30mA)
 - 2 x Sicherungsautomaten B16
 - 1 x Sicherungsautomat C16
 - 6 x Steckdosen
 - 2 x Schütze (Filterpumpe, Wärmepumpe)
 - 5 x 2,5m² Anschlusskabel ohne Stecker
 - Schaltplan liegt bei
-
- Bei Bedarf kann die Technikbox auch mit 230V betrieben werden. Dies sollte mit einem Fachmann abgesprochen werden.



Schaltkasten G39 - G80 XL

Bsp. elektrischer Verbrauch (Ohne Wärmepumpe)

Rechteckbecken bis 51m³

Pumpe variable Drehzahl
Hydrolysesteuerung

ca. 0,4kWh

Becken ab 52m³

Pumpe variable Drehzahl
Geräte Oxilife 2, pH Dosierung

ca. 0,26kWh

Verrohrung / Wasseranschluss

- Die Komponenten werden mit PVC Rohren Ø50 verrohrt.
- Ein direkter Wasseranschluss ist nicht notwendig
- An der Rückseite sind folgende Anschlüsse vorhanden:
 - Anschluss Saugseite (Skimmer, je nach Konfiguration Saugdüse)
 - Anschluss Druckseite (Einlaufdüsen)
 - Vor- bzw. Rücklauf Wärmequelle
 - Anschluss zum Kanal wird empfohlen, da regelmäßig der Filterkessel rückgespült werden muss



Beispielhaft Vorderseite



Beispielhaft Rückseite

PFLEGEPRODUKTE / VERBRAUCHSMATERIAL

CONZERO SONDEN & ZUBEHÖR

Artikel	ArtikelNr.	Artikel	ArtikelNr.	Artikel	ArtikelNr.
pH Sonde	7789	Reinigungslösung Sonde	8979	Pufferlösung pH10	1650
Redox Sonde	7710	Pufferlösung Redox 470mV	1651	Pufferlösung pH7	1648
Sonden Verschraubung	9179	Aufbewahrungslösung	19040		

CONZERO PFLEGEMITTEL

Artikel	ArtikelNr.	Artikel	ArtikelNr.	Artikel	ArtikelNr.
Marina Speziatsalz	1331	pH Minus granulat 7,5kg	4146	Chlorgranulat perliert	4149
Flockungsmittel 1l	1642	Chlortablette 200g	4153	Multifast Tablette 200g	4160
Winterschutz flüssig	13233	Chlortablette 20g	4151	Multifast Tablette	4158
Flüssiges pH Minus 20Kg	57520	Flüssiges Chlor 25Kg anorganisch	57516	Randreiniger	1647
conZero Elektrolysen-zelreiniger	20393				

MESSMITTEL

Artikel	ArtikelNr.	Artikel	ArtikelNr.	Artikel	ArtikelNr.
Water-I.D. PoolLab 2.0	26049	Salzmessgerät	53851	Schütteltester	1499

1. ALLGEMEINE VORBEREITUNG

1.1 Alle Technikboxen und Poolformen

- Anschlüsse am Becken sowie der Technikbox frei zugänglich ☐
- Filtermaterial einfüllen / Spannring am Filterkessel Handfest anziehen ☐
- Technikbox elektrisch angeschlossen und durch eine Elektrofachkraft geprüft.
FI sollte auf AUS stehen ☐
- Alle Verschraubungen auf handfesten, spannungsfreien und richtigen Sitz kontrollieren ☐
- Verschraubungen vorher grundsätzlich mit Vaseline oder Silikonspray einfetten
- Schauglas Deckel der Filterpumpe herunternehmen und Gummidichtung einfetten ☐
- 6 Wegeventil auf „Zirkulieren“ stellen ☐
- Kugelhahn Bypass „AUF“ / Kugelhähne Vor- & Rücklauf „ZU“ ☐
- Alle elektrischen Verbraucher müssen aussteckt sein ☐

1.2 Vorbereitung nach Poolform

RECHTECK

- Wasserstand ca. 70cm ☐
- Kugelhahn Saugdüse „AUF“ / Kugelhahn Skimmer „ZU“ ☐
- Zu finden am Zirkulationsverteiler auf der Rückseite Technikbox

RUND / OVAL

- OHNE SAUGDÜSE ☐
- Pool komplett mit Wasser gefüllt. Wasserstand = Skimmer Maximum
Hier gilt --> Maximum sollte generell der Minimum Wasserstand sein <--
- MIT SAUGDÜSE ☐
- Pool komplett mit Wasser gefüllt. Wasserstand = Skimmer Maximum
Hier gilt --> Maximum sollte generell der Minimum Wasserstand sein <--
- Kugelhahn Saugdüse „AUF“ / Kugelhahn Skimmer „ZU“
Zu finden am Zirkulationsverteiler auf der Rückseite Technikbox

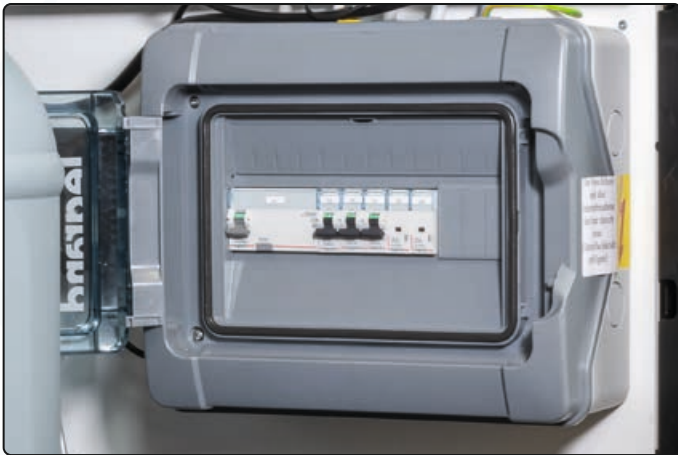
1.1.1 Arbeitskarte Allgemeine Vorbereitung



Einfüllhilfe auf Filterkessel legen



Filtermaterial einfüllen



FI & Sicherungen ausschalten



Gummidichtung einfetten



„Zirkulieren“



Bypass öffnen / Vor- und Rücklauf schließen

2. DICHTIGKEITSPRÜFUNG & RÜCKSPÜLEN

2.1 Dichtigkeitsprüfung Allgemein

- Filterpumpe mit Wasser befüllen und den Deckel mit dem Schauglas verschließen
• Hinweis: Wasser dient nur zum Kühlen der Filterpumpe ☐
- Filterpumpe einstecken / einschalten. (6 Wegeventil steht auf „Zirkulieren“)
• Nach ca. 3 - 10 Minuten sollte die Pumpe ansaugen. Schauglas füllt sich mit Wasser. ☐
- Falls Nein: Saugleitungen sind undicht und saugen Luft ☐
 - Alle Verschraubungen nochmals nachziehen und kontrollieren ob die Schläuche sauber in den Flexfit Verbindungen sitzen.
 - Wasserablassschraube an der Filterpumpe kontrollieren und handfest nachziehen
 - Filterpumpen – Schauglas Deckel kontrollieren
 - Verschraubung Filterpumpe --> Saugleitung in der Technikbox anziehen
- Nach ca. 15min. Betrieb kommt keine Luft mehr aus den Einlaufdüsen ☐
- Falls Nein: Alle Anschlüsse der Druckleitung auf Undichtigkeit prüfen. ☐
 - Bei Wasseraustritt Verschraubungen überprüfen wie oben bei der Saugleitung
- Filterpumpe ausschalten ☐
- Läuft das Wasser schnell ins Becken zurück, bedeutet das eine leichte Undichtigkeit in der Druckleitung (Luft wird eingesaugt). Alle Verschraubungen der Technikbox und die Verbindungen zu den Einlaufdüsen überprüfen und handfest nachziehen. ☐

TECHNIKBOX SILBER MIT AOP

- Konstruktionsbedingt kann nach Abschalten der Filterpumpe und je nach Höhe der Technikbox über dem Wasserspiegel, Luft über das AOP Gerät eingesaugt werden. Wasser läuft zurück ins Becken. Die Filterpumpe saugt nach jedem Start „Neu“ an ☐

EXPERTEN TIPP

Wenn im Schauglas der Filterpumpe (nach einer Standzeit von ca. 30 Minuten) das Wasser gehalten wird, ist das System dicht. ☐

2.2 Filter Rückspülen

- Filterpumpe ausschalten / ausstecken
- 6 Wegeventil auf „Rückspülen“ stellen (Feinstaub muss raus)
- Filterpumpe einschalten / einstecken laufen lassen, bis das Schauglas „klar“ ist
- Filterpumpe ausschalten / ausstecken
- 6 Wegeventil auf „Nachspülen“ stellen
- Filterpumpe einschalten / einstecken und nach ca. 30 - 60 Sekunden ausschalten
- 6 Wegeventil auf „Filtern“ stellen

2.2.1 Arbeitskarte Dichtigkeit & Rückspülen



„Zirkulieren“



Verschraubung auf festen Sitz kontrollieren



„Rückspülen“



Wasser sauber



„Nachspülen“



„Filtern“

3. KESSELDRUCK PRÜFEN

- Filterpumpe einschalten / einstecken ☐
- Bei einer Filterpumpe mit variabler Drehzahl, wird die voreingestellte Drehzahl „2“ gewählt ☐
- Kesseldruck ca. 0,3 bis 0,5 bar ☐
 - Druck zu hoch: Drehzahl „2“ reduzieren, bis der gewünschte Druck erreicht wird
 - Druck zu niedrig: Drehzahl „2“ erhöhen, bis der gewünschte Druck erreicht wird

TECHNIKBOX SILBER MIT AOP

- Blauer Hebel „AUF“ --> Unterdruck Manometer 0,3 – 0,7 ☐
 - „AUF“ --> Blauer Hebel parallel zum Rohr
 - „ZU“ --> Blauer Hebel quer zum Rohr
 - Zu niedrig: Blauen Hebel langsam schließen, bis der Druck mindestens 0,3 zeigt
 - Wichtig: Blauer Hebel darf nie geschlossen sein

3.1 Vorbereitung Inbetriebnahme Technikbox

BECKEN MIT HYDROLYSE

- 6 Wegeventil auf „Filtern“ stellen und Filterpumpe einschalten / einstecken ☐
- Das Marina Spezialsalz direkt in das Becken geben. Salzgehalt sollte **1,8g/l - 2g/l** betragen ☐
 - Vor Einfüllen des Salzes, den Salzgehalt ihres Wassers im Becken messen (Salinity Tester).
 - Der Salzgehalt des Trinkwassers liegt in der Regel bereits bei 0,2 – 0,4g/l.
 - **FAKTORBERECHNUNG: Sollwert - gemessener Wert 1,8g/l - 0,3g/l = 1,5**
 - Berechnung der erforderlichen Salzmenge (KG): Beckenvolumen m³ x Faktor
 - ACHTUNG: Beckenvolumen Abzüglich der Treppe
 - Wassertiefe beachten 1,5m (1,42m) oder 1,35m (1,27m)
- Beim Rechteckpool mit Wasser und Kies gemäß Installationsanleitung gleichmäßig be- & hinterfüllen ☐

HINWEIS

Vor Inbetriebnahme der Oxilifesteuerung sollte das Salz komplett aufgelöst sein. Die Filterpumpe sollte ca. 24Std. in Betrieb sein, um das Salz aufzulösen und durchzumischen. Danach den pH-Wert auf 7,2 -7,4 von Hand einstellen.

BECKEN OHNE HYDROLYSE

- 6 Wegeventil auf „Filtern“ stellen und Filterpumpe einschalten / einstecken ☐
- Beim Rechteckpool mit Wasser und Kies gemäß Installationsanleitung gleichmäßig be- & hinterfüllen ☐

3.0.1 Arbeitskarte Kesseldruck prüfen



Kesseldruck 0,3 - 0,5bar



Druckanzeige AOP 0,3 - 0,7bar



Druckveränderung AOP durch blauen Hahn



„Filtern“

4. TECHNIKBOX SPEZIFISCHE INBETRIEBNAHME

4.1 Technikbox Basic G10

- Zeitschaltuhr nach Bedienungsanleitung einstellen (liegt im Schaltkasten) ☐
 - Minimum Filterlaufzeit in Stunden: Wassertemperatur / 3 + 1-2 Stunden
 - Zeitschaltuhr schaltet folgende Steckdosen:
---> Filterpumpe, Wärmepumpe, UV-Leuchte <---
 - Dauerstrom auf folgenden Steckdosen: pH-Pumpe, RX -Pumpe, Beleuchtung
- Stecker der Filterpumpe in die vorgesehene Steckdose stecken ☐
- Falls Wärmepumpe vorhanden, Stecker in die vorgesehene Steckdose stecken. ☐
- Elektrik über den FI & die Sicherungen einschalten ☐
- Technikbox ist nun betriebsbereit: ☐
- Wasserwerte checken ☐
 - pH-Wert: 7,2 -7,4
 - Chlor: 0,5 - 1,0 ppm mg/l
 - Erstbefüllung Chlorgranulat: Chlorwert auf 0,5mg/l einstellen --> 250g Chlor/10m³
Pool < 20m³ Multi Tab 20g in den Skimmer geben (3 - 4 Tabletten / 10m³)
Pool > 20m³ Multi Tab 200g in den Skimmer geben (1 Tablette)

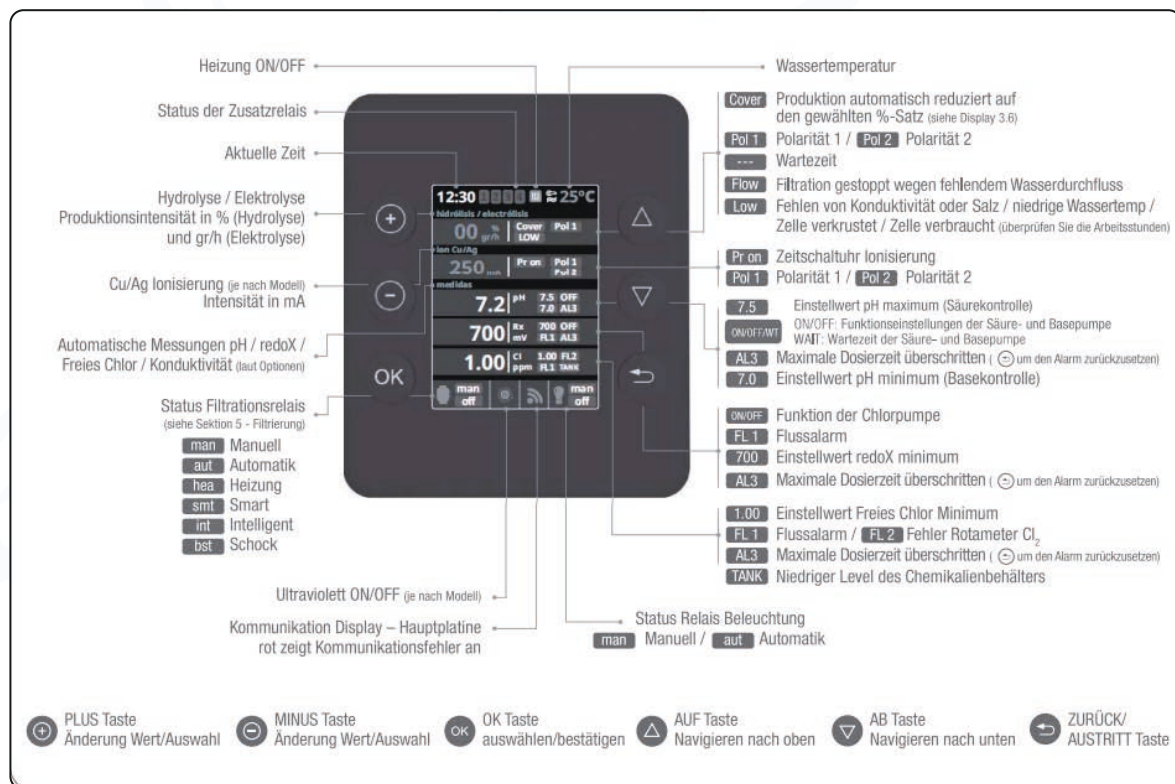
4.2 Technikbox Bronze (UV-C Lampe) G20

- Zeitschaltuhr (8 - 12 Stunden) nach Bedienungsanleitung einstellen (liegt im Schaltkasten) ☐
 - Zeitschaltuhr schaltet folgende Steckdosen:
---> Filterpumpe, Wärmepumpe, UV-Leuchte <---
 - Dauerstrom auf folgenden Steckdosen: pH-Pumpe, RX -Pumpe, Beleuchtung
- Stecker der Filterpumpe in die vorgesehene Steckdose einstecken ☐
- UV-C Lampe in die vorgesehene Steckdose einstecken ☐
- Falls Wärmepumpe vorhanden, Stecker in die vorgesehene Steckdose stecken. ☐
- Elektrik über den FI & die Sicherungen einschalten ☐
- Technikbox ist nun betriebsbereit: ☐
- Wasserwerte checken ☐
 - pH-Wert: 7,2 -7,4
 - Chlor: 0,3 - 0,6 ppm mg/l
 - Erstbefüllung Chlorgranulat: Chlorwert auf 0,3mg/l einstellen --> 150g Chlor/10m³
Pool < 20m³ Multi Tab 20g in den Skimmer geben (3 - 4 Tabletten / 10m³)
Pool > 20m³ Multi Tab 200g in den Skimmer geben (1 Tablette)

4.3 Technikbox Silber (UV-C + Ozon) G30

- Zeitschaltuhr (10 - 14 Stunden) nach Bedienungsanleitung einstellen (liegt im Schaltkasten) ☐
 - Zeitschaltuhr schaltet folgende Steckdosen:
---> Filterpumpe, Wärmepumpe, UV-Leuchte <---
 - Dauerstrom auf folgenden Steckdosen: pH-Pumpe, RX -Pumpe, Beleuchtung ☐
- Stecker der Filterpumpen in die vorgesehene Steckdose einstecken ☐
- UV-C / Ozon Lampe in die vorgesehene Steckdose einstecken ☐
- Falls Wärmepumpe vorhanden, den Stecker in die vorgesehene Steckdose stecken. ☐
- Elektrik über den FI & die Sicherungen einschalten ☐
- Technikbox ist nun betriebsbereit: ☐
- Wasserwerte checken ☐
 - pH-Wert: 7,2 -7,4
 - Chlor: 0,3 - 0,6 ppm mg/l
 - Erstbefüllung Chlorgrenulat: Chlorwert auf 0,3mg/l einstellen --> 150g Chlor/10m³
Pool < 20m³ Multi Tab 20g in den Skimmer geben (3 - 4 Tabletten / 10m³)
Pool > 20m³ Multi Tab 200g in den Skimmer geben (1 Tablette)

4.4 Übersicht Display Oxilife



MODUS ÜBERSICHT FILTRATIONSMODUS

- MANUELL** Die Filterpumpe wird über den Status händisch „EIN und „AUS“ geschaltet
 - Empfehlung bei der Inbetriebnahme
- AUTOMATIK** Die Filterpumpe läuft über eine eingebaute Zeitschaltuhr
 - Die Wärmepumpe läuft in diesem Modus nicht
- SMART** Die Filterpumpe wird in Abhängigkeit von Zeit & Wassertemperatur gesteuert
 - Die Wärmepumpe läuft in diesem Modus nicht
- HEIZEN** Die Filterpumpe läuft über eine eingebaute Zeitschaltuhr
 - Die Wärmepumpe läuft in diesem Modus
- INTELLIGENT** Dieser Modus ist für die Aktive Überwinterung
 - Die Wärmepumpe läuft in diesem Modus nicht

4.5 Technikbox GOLD light G39

- Die Filterpumpe ausschalten / ausstecken ☐
- FI & Sicherungen einschalten. Es sollte noch nichts in den Steckdosen angesteckt sein ☐
- Beide Kugelhähne (Saugdüse & Skimmer) öffnen ☐
- 6 Wegeventil auf „Filtern“ stellen ☐
- Elektrische Geräte in die vorgesehenen Steckdosen einstecken
- Filtrationsmodus für den Betrieb wählen. Hauptmenü --> Filtration --> Modus wählen ☐
 - Betrieb mit einer Wärmepumpe --> Heizung
 - Betrieb ohne Wärmepumpe --> SMART / Automatik
- Prüfen, ob die Temperaturanzeige mit der Wassertemperatur im Becken annähernd übereinstimmt, ☐
 - Nein: Oxilife zeigt 50°C oder 0° an.

HINWEIS

Die Einstellungen von Temperatur, Filterlaufzeit sind voreingestellt und sollten in den ersten Monaten nicht verändert werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Fehlfunktionen der Anlage sehr häufig nach vom Benutzer vorgenommenen Änderungen auftreten.

Der Chlorwert sollte Anfangs mit dem Schütteltester überprüft werden. Sollte dieser nicht zwischen 0,3 – 0,5mg/l liegen, muss der Redox Wert verändert werden. --> zu finden unter: Poolpflege im Jahresbetrieb

4.5.1 Einstellung der Hydrolyseleistung

Filterlaufzeit (Stunden)	Wassertemperatur C°	Hydrolyse Stufe in % bei Beckenvolumen und Wassertemperatur							
		10m³	15m³	20m³	25m³	30m³	35m³	40m³	45m³
3	5	5%	7%	10%	12%	15%	17%	20%	22%
5	10	5%	8%	10%	13%	16%	18%	21%	23%
5	12	6%	10%	13%	16%	19%	23%	26%	29%
6	14	7%	10%	13%	17%	20%	24%	27%	30%
7	16	7%	11%	14%	18%	22%	25%	29%	33%
7	18	9%	14%	18%	23%	27%	32%	36%	41%
8	20	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	44%
9	22	11%	16%	22%	27%	33%	38%	44%	49%
9	24	14%	21%	27%	34%	41%	48%	55%	62%
10	26	15%	23%	31%	39%	46%	54%	62%	69%
11	28	17%	26%	35%	44%	53%	61%	70%	79%
12	30	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%

HINWEIS

Die Werte gelten bei tagsüber abgedecktem Pool. Chlorstabilisator ca. 20mg/l.

Bei tagsüber nicht abgedecktem Pool sind die % Werte zu verdoppeln. Chlorstabilisator ca. 40mg/l.

Die Salzkonzentration sollte ca. 1,8g/l - 2,0g/l

4.6 Technikbox Platin, Platin+, XL (G50, G60, G80)

- Die Filterpumpe ausschalten / ausstecken ☐
- FI & Sicherungen einschalten. Es sollte noch nichts in den Steckdosen angesteckt sein. ☐
- Beide Kugelhähne (Skimmer & Saugdüse) schließen ☐
- 6 Wegeventil auf „Geschlossen“ stellen ☐
- Oxilife in die „Hydrolyse“ Steckdose einstecken und einschalten ☐
 - Der Kippschalter befindet sich am Boden der Steuerkonsole unten rechts
- 2 Blindstopfen aus Sondenhalter herauserschrauben ☐
Sondenverschraubung mit O-Ring in den Sondenhalter handfest einschrauben
- Schwarze Schutzkappe am Redox Kontakt der Oxilifesteuerung abziehen ☐
- Kabel der Redox Sonde mit dem Drehverschluss an der Oxilifesteuerung anschließen ☐
- Kalibrieren der Redox Sonde (Zeit lassen: min 30sec. Pro Schritt) ☐
 - Hauptmenü --> Messung --> Redox Kal. --> Puffer (1pt.) --> Schritte befolgen (1 - 4)
- Die Überwurfmutter der Sondenverschraubung um eine Umdrehung aufschrauben ☐
- Redox Sonde in die Sondenverschraubung einstecken, die Spitze mittig platzieren und die Überwurfmutter handfest anziehen ☐
- Kalibrieren der pH Sonde (Zeit lassen mindestens 30 sec / pro Schritt) ☐
 - Hauptmenü --> Messung --> pH Kal. --> Puffer (2pt.) --> Schritte befolgen (1 - 7)
- pH Sonde in die Sondenverschraubung einstecken, die Spitze mittig platzieren und die Überwurfmutter handfest anziehen ☐
- pH - Minus für die Dosierpumpe vorbereiten ☐
 - 3Kg pH Minus Granulat im 10l Behälter vollständig auflösen oder flüssiges pH Minus benutzen. ☐
 - Kanister außerhalb der Technikbox platzieren (Dämpfe schaden der Technik)
 - Ansaugschlauch mit Gewicht in den Behälter geben
- Dosierpumpe einschalten (seitlich links) ☐
- Beide Kugelhähne (Saugdüse & Skimmer) öffnen ☐
- 6 Wegeventil auf „Filtern“ stellen ☐
- Elektrische Geräte in die vorgesehenen Steckdosen einstecken ☐
- Filtrationsmodus für den Betrieb wählen. Hauptmenü --> Filtration --> Modus wählen ☐
 - Betrieb mit einer Wärmepumpe --> Heizung
 - Betrieb ohne Wärmepumpe --> SMART / Automatik
- Prüfen, ob die Temperaturanzeige mit der Wassertemperatur im Becken annähernd übereinstimmt, ☐
 - Nein: Oxilife zeigt 50°C oder 0° an.

HINWEIS

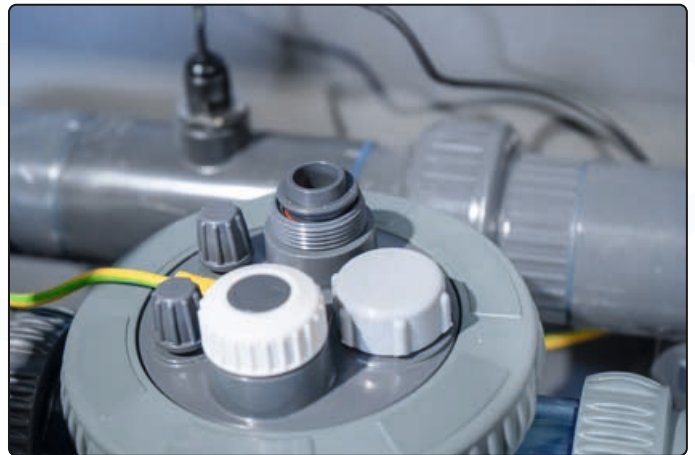
Die Einstellungen von Temperatur, Filterlaufzeit und Sollwert von pH-Wert sind voreingestellt und sollten in den ersten Monaten nicht verändert werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Fehlfunktionen der Anlage sehr häufig nach vom Benutzer vorgenommenen Änderungen auftreten.

Der Chlor- & pH-Wert sollte Anfangs mit dem Schütteltester überprüft werden. Sollten die beiden Werte nicht dem Sollwert entsprechen, müssen die Werte verändert werden: --> zu finden unter: Poolpflege im Jahresbetrieb

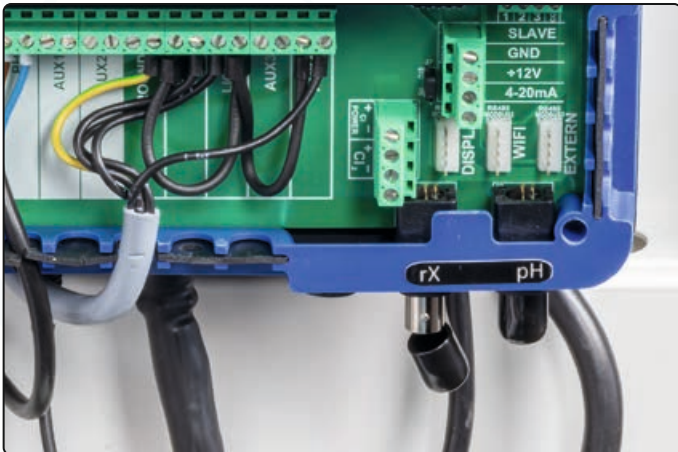
4.6.1 Arbeitskarte Technikbox (G39 - G80)



„Geschlossen“



Halterung für Sonde einlegen



RX & pH Anschluss Sonden



Redox Sonde eingesteckt



„Filtern“



Redox & pH Sonde eingesteckt

5. ZUBEHÖR

5.1 Wärmepumpe

- Vorlaufschlauch an der Wärmepumpe wird am Vorlauf der Technikbox angeschlossen ☐
- Rücklaufschlauch an der Wärmepumpe wird am Rücklauf der Technikbox angeschlossen ☐
Die Wärmepumpe wird in der Technikbox an der vorgesehenen Steckdose eingesteckt
- Die Hähne des Vor- & Rücklaufes komplett öffnen. Bypass Hahn schließen. ☐
- Die Zieltemperatur an der Wärmepumpe einstellen ☐
 - Falls Oxilife vorhanden, wird an dieser eine höhere Temperatur als an der Wärmepumpe eingestellt
- Durch öffnen des Bypass Kugelhahnen kann der Durchfluss an der Wärmepumpe reguliert werden. ☐

5.2 Beleuchtung

BELEUCHTUNG OHNE OXILIFE STEUERUNG

- Stecker des Trafos in die Steckdose stecken und die Lampen leuchten. ☐
 - Bei RGB LEDs wird über den Controller EIN / AUS geschaltet und die Farben gewechselt

BELEUCHTUNG MIT OXILIFE STEUERUNG

- Stecker des Trafos in die Steckdose stecken ☐
- Lampen Manuell EIN / AUS schalten ☐
 - Hauptmenü --> Beleuchtung --> Modus „Man“ --> Status EIN / AUS
 - Bei RGB LEDs können Sie über die APP die Farben wechseln
- Die Synchronisierung Ihrer RGB LED entnehmen Sie der beiliegenden Anleitung. ☐

5.3 Wifi Verbindung Oxilife Steuerung

- Oxilife mit Heim - WLAN verbinden ☐
 - Hauptmenü --> Konfiguration --> Netzwerk --> WIFI
- Nach eigenem Netzwerk scannen und die passenden Zugangsdaten eingeben ☐
!! Achten Sie darauf, dass es eine 2,4 GHz Verbindung ist. Im Menüpunkt „Status“ können Sie die Verbindungsqualität kontrollieren
- APP Verbindung einrichten ☐
 - Hauptmenü --> Konfiguration --> Netzwerk --> System Info --> Kraft Modul
 - Node ID vollständig und richtig in die Vistapool APP unter neues Becken eingeben

5.1.1 Arbeitskarte Wärmepumpe & Beleuchtung



Heizungsbypass geschlossen / Vor- und Rücklauf geöffnet



Lampe manuell EIN / AUS schalten

Display in Wandhalterung montiert

6. POOLPFLEGE IM JAHRESBETRIEB

6.1 Allgemeine Pflege

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Skimmerkorb entnehmen und Schmutz entfernen• Vorfilterkorb der Filterpumpe entnehmen und säubern• Wasserlinie säubern insbesondere nach starkem Regen, Gewittern• Rückspülen und anschließend Flockungsmittel gemäß Dosierempfehlung des Herstellers hinzugeben. Je nach Verschmutzungsgrad, spätestens nach einem Anstieg des Kesseldrucks um 0,1 bar.• Poolroboter oder manuellen Sauger einsetzen• Verschraubungen auf Dichtigkeit kontrollieren• Wasserstand kontrollieren<ul style="list-style-type: none">• Maximum Strich Skimmer, sollte immer Minimum Wasserstand sein. | <p>wöchentlich
wöchentlich
wöchentlich
nach Bedarf
nach Bedarf
1 / Monat
wöchentlich</p> |
|--|--|

6.2 Chlor Entkeimung (Technikbox G10)

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• pH-Wert manuell messen: Sollwert: 7,2 - 7,4<ul style="list-style-type: none">• Abweichungen des Sollwertes durch Zugabe von pH-Minus / (pH-Plus) korrigieren• Chlor-Wert manuell messen: Sollwert: 0,5- 1mg/l<ul style="list-style-type: none">• Abweichungen vom Sollwert durch Zugabe von Chlortabletten oder Granulat korrigieren.• Wassertemperatur kontrollieren und ggf. die Filterlaufzeit anpassen<ul style="list-style-type: none">• Minimum Filterlaufzeit in Std. = Wassertemperatur / 3 | <p>2 - 3 / Woche
2 - 3 / Woche</p> |
|--|--|

6.3 Chlor + UV-C (Technikbox G20)

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• pH-Wert manuell messen: Sollwert: 7,2 - 7,4<ul style="list-style-type: none">• Abweichungen des Sollwertes durch Zugabe von pH-Minus / (pH-Plus) korrigieren• Chlor-Wert manuell messen: Sollwert: 0,3 - 0,6mg/l<ul style="list-style-type: none">• Abweichungen vom Sollwert durch Zugabe von Chlortabletten oder Granulat korrigieren.• Wassertemperatur kontrollieren und ggf. die Filterlaufzeit anpassen: 8 - 12Std. | <p>2 - 3 / Woche
2 - 3 / Woche</p> |
|---|--|

6.4 Chlor + UV-C + Ozon (G30)

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• pH-Wert manuell messen: Sollwert: 7,2 - 7,4<ul style="list-style-type: none">• Abweichungen des Sollwertes durch Zugabe von pH-Minus / (pH-Plus) korrigieren• Chlor-Wert manuell messen: Sollwert: 0,3 - 0,6mg/l<ul style="list-style-type: none">• Abweichungen vom Sollwert durch Zugabe von Chlortabletten oder Granulat korrigieren.• Wassertemperatur kontrollieren und ggf. die Filterlaufzeit anpassen: 10 - 14Std.• Bei hoher Wassertemperatur (> 26 °C) Laufzeit der Filterpumpe mindestens 14 Stunden, damit ausreichend Ozon zur Desinfektion produziert wird.• Unterdruck am Manometer der AOP prüfen (0,3-0,7 bar) | <p>2 - 3 / Woche
2 - 3 / Woche
1 / Woche</p> |
|--|--|

6.5 Oxilife mit Redox (G39)

- pH-Wert manuell messen: Sollwert: 7,2 – 7,4
• Abweichungen des Sollwertes durch Zugabe von pH-Minus / (pH-Plus) korrigieren
- Chlor-Wert manuell messen: Sollwert: 0,3 – 0,5mg/l
Tipp: Abends messen, Pool war tagsüber abgedeckt, kein starker Badebetrieb während des Tages.

1 / Woche

2 / Woche

Abweichung Chlor:

Der Ist-Wert des RedOx Potentials links ist gleich oder höher als der Sollwert rechts

- Falls nein: Anlage weiterlaufen lassen, bis der Sollwert (z.B. 700 mV) erreicht wird. Dann manuelle Chlormessung wiederholen.
- Ergebnis der manuellen Chlormessung:
 - 0,2-0,6 mg/l: der RedOx Sollwert ist richtig eingestellt. Keine Änderungen notwendig
 - 0-0,1 mg/l: Chlorgehalt zu gering, der RedOx Sollwert sollte erhöht werden (z.B. auf 730 mV)
 - 0,6-1,0 mg/l: Der Chlorgehalt ist etwas zu hoch: Der RedOx Sollwert sollte leicht gesenkt werden (z.B. auf 680 mV)
 - > 1,0 mg/l: Der Chlorgehalt ist zu hoch: Der RedOx Sollwert sollte etwas mehr reduziert werden (z.B. auf 640 mV)
- Über die Hydrolyseleistung kann die Produktion, erhöht werden

6.6 Oxilife mit Redox & pH (G50, G60, G80XL)

- pH-Wert manuell messen: Sollwert: 7,2 – 7,4

Abweichung pH:

- 0,1-0,2 pH: pH-Sonde manuell nachkalibrieren:
 - Hauptmenü --> Messung --> pH-Kal. --> manuell 1pt
 - Bei „gewünschter Wert“ den manuell gemessenen pH-Wert eintragen
 - Mehr als 0,2 pH: pH-Sonde mit den Pufferlösungen neu kalibrieren:
 - Hauptmenü --> Messung --> pH Kal. --> "Reset Cal"
 - Hauptmenü --> Messung --> pH Kal. --> Manuell (2pt.) --> Schritte befolgen (1 – 7)
- Chlor-Wert manuell messen: Sollwert: 0,3 – 0,5mg/l
Tipp: Abends messen, Pool war tagsüber abgedeckt, kein starker Badebetrieb während des Tages.

2 - 3 / Monat
Anfangs:
1 / Woche

2 - 3 / Monat

Abweichung Chlor:

Der Ist-Wert des RedOx Potentials links ist gleich oder höher als der Sollwert rechts

- Falls nein: Anlage weiterlaufen lassen, bis der Sollwert (z.B. 700 mV) erreicht wird. Dann manuelle Chlormessung wiederholen.
- Ergebnis der manuellen Chlormessung:
 - 0,2-0,6 mg/l: der RedOx Sollwert ist richtig eingestellt. Keine Änderungen notwendig
 - 0-0,1 mg/l: Chlorgehalt zu gering, der RedOx Sollwert sollte erhöht werden (z.B. auf 730 mV)
 - 0,6-1,0 mg/l: Der Chlorgehalt ist etwas zu hoch: Der RedOx Sollwert sollte leicht gesenkt werden (z.B. auf 680 mV)
 - > 1,0 mg/l: Der Chlorgehalt ist zu hoch: Der RedOx Sollwert sollte etwas mehr reduziert werden (z.B. auf 640 mV)

6.7 Verkalkte Titanplatten

- Steckverbindung an der Oxilife lösen
- Beide Verschraubungen an der Zelle lösen und herausnehmen
- Elektrolysezelle aus dem „durchsichtigen Körper“ herausschrauben
- groben Kalk vorsichtig entfernen
- conZero Entkalker für Titanzellen gemäß Herstellerangaben verwenden
- Mit klarem Wasser abspülen
- Zelle wieder zusammenbauen und einbauen
 - Achtung Titanplatten in Flussrichtung einbauen



6.8 Filter rückspülen

- Filterpumpe ausschalten / ausstecken
- 6 Wegeventil auf „Rückspülen“ stellen (Feinstaub muss raus)
- Filterpumpe einschalten / einstecken laufen lassen, bis das Schauglas „klar“ ist
- Filterpumpe ausschalten / ausstecken
- 6 Wegeventil auf „Nachspülen“ stellen
- Filterpumpe einschalten / einstecken und nach ca. 30 – 60 Sekunden ausschalten
- 6 Wegeventil auf „Filtern“ stellen



HINWEIS

Wenn Sie Ihren Pool über die Oxilifesteuerung betreiben, gibt es im jeweiligen Filtrationsmodus den Punkt „Filterreinigung“. Über diesen können Sie Ihre Pumpe „EIN“ bzw. „AUS“ schalten.

6.8.1 Arbeitskarte Filter rückspülen



„Rückspülen“



Schauglas „Klar“



„Nachspülen“



„Filtern“

7. EMPFEHLUNGEN FÜR DAS FRÜHJAHR

BECKEN

- Abdeckung von grobem Schmutz befreien und Pool öffnen
- Verschlusskappen an den Düsen öffnen und die ausgeschraubten Kugeln einschrauben
- Pool mit Kescher oder Poolroboter reinigen
- Skimmerkorb entleeren
- Je nach Verschmutzung wird das Wasser teil- bzw. komplett gewechselt

☐
☐
☐
☐
☐

TECHNIKBOX

- Verschraubungen fetten und verschrauben
 - Pumpe
 - Filterkessel
 - Manometer
 - Heizungsbyypass
 - Hydrolysezelle
 -
- Schläuche des Beckens an der Technikbox wieder anschließen
- Wärmepumpe an der Technikbox anschließen
- **Die Inbetriebnahme erfolgt wie ab Kapitel 1 beschrieben**

☐☐
☐
☐

GEGENSTROMANLAGE

- geöffnete Verschraubungen schließen

Inbetriebnahme Video auf youTube

Zu jeder Technikbox finden Sie auf unserem YouTube-Kanal ein hilfreiches Video zur Inbetriebnahme. Dieses Video ergänzt die Betriebsanleitung, ersetzt sie jedoch nicht.



8. EMPFEHLUNGEN FÜR DEN WINTER

8.1 Strategie 1 „Aktiv Überwintern“

HINWEIS

Nur sinnvoll für Technikboxen mit Poolsteuerung Oxilife, Saugdüse (Zirkulationshilfe) & variabler Filterpumpe

Der Pool sollte erst bei Temperaturen unter 12°C für den Winter vorbereitet werden.

Durch Schnee und Regenfälle, steigt der Wasserstand im Becken und muss daher abgepumpt werden (Rückspülen).

Wasserstand sollte im Winter immer unter Skimmer Maximum sein.

In den Schläuchen befindliches flüssiges pH-Minus kann über den Winter kristallisieren. Bei wärmeren Temperaturen wird dies wieder flüssig.

- Filterpumpe ausschalten: Hauptmenü --> Filtration --> Modus „Manuell“ --> Status „AUS“ ☐
- Schmutz aus dem Vorfilter der Filterpumpe entfernen ☐
- Skimmerkorb entfernen. Becken säubern ☐
- Wärmepumpe: ☐
 - Vor- & Rücklaufschläuche an der Wärmepumpe abschrauben, Elektrokabel ausstecken
 - Kugelhahn Bypass „AUF“; Kugelhahn Vor- & Rücklauf „ZU“
 - Hebel des 6-Wegeventils kurz drücken
 - Kugelhahn Vor- & Rücklauf demontieren
 - Restwasser aus Kugelhähnen entfernen
 - Kugelhähne Vor- & Rücklauf wieder schließen und einbauen
 - Schläuche der Wärmepumpe nicht mehr anschließen!
 - Abdeckung an der Wärmepumpe anbringen
- Mischventil an der Rückwand: ☐
 - Saugdüse (Zirkulationshilfe) + Skimmer: „AUF“
- Rückspülung vornehmen ☐
 - Wasserstand am Skimmer zwischen Minimum und Maximum einstellen
 - Um das Einfrieren des Skimmers zu verhindern, muss der Wasserstand immer unter dem Maximum liegen
- Wasserwerte checken und bei Bedarf nachjustieren ☐
 - Salzgehalt: 1,8 - 2,0g/l
 - pH-Wert: 7,2 - 7,5
 - freies Chlor: 0,3 - 0,5mg/l
- Drehzahl der Filterpumpe auf „Winterdrehzahl“ (Speicherplatz 1) einstellen. ☐
 - Drehzahl reduzieren, bis die Zirkulation im Skimmer fast stoppt
 - Drehzahl wieder erhöhen bis Zirkulation deutlich sichtbar
 - Die Oxilife Steuerung darf keine Fehlermeldung „FLOW“ anzeigen
- Filter Modus auf „Intelligent“ stellen (keine Änderung der Werkseinstellungen vornehmen) ☐
 - Werkseinstellung im Modus Intelligent: Temperatur 5 °C / Minimum: 6 Stunden
- pH Pumpe ausschalten und Kanister trocken lagern ☐
- Winterabdeckung auf den Pool geben: z.B. conZero Air, Safetop, Stangenabdeckung oder Rollläden ☐

8.2 Strategie 2 „Passiv Überwintern“

FILTER RÜCKSPÜLEN / STOßCHLORUNG

- Filterpumpe ausschalten ☐
- 6 Wegeventil auf „Rückspülen“ stellen ☐
- Filterpumpe einschalten und Rückspülung vornehmen, bis das Schauglas „klar“ ist, anschließend ca. 30sec. Nachspülen ☐
- Filterpumpe wieder ausschalten ☐
 - Den pH-Wert auf 7,2, sowie den Chlorwert auf 1,0 – 1,5mg/l einstellen
- 6 Wegeventil auf „Zirkulieren“ stellen ☐
Filterpumpe einschalten
- Entsprechende Menge an Winterschutzmittel (gemäß Herstellerangaben) über den Skimmer dazugeben und ca. 3 – 4 Stunden zirkulieren lassen ☐
- Filterpumpe ausschalten ☐

WASSERSPIEGEL ABSENKEN

- Kugel & Gewinding (bzw. Schutzgitter) aus der höchstliegenden Multiflow – Einlaufdüse demontieren. 90° Bogen aus dem Winterausblaset, mit der Öffnung nach oben einschrauben und Winterverschlusskappe entfernen. ☐
- Sollte ein zweiter Skimmer verbaut sein, wird dieser gleich mit einem Winterstopfen (Variante 1346) verschlossen. ☐
- Falls sich keine tief liegende Saugdüse (Zirkulationshilfe) im Becken befindet, erfolgt das Absenken des Wasserstandes über eine externe Tauchpumpe oder mit der Filterpumpe wie nachfolgend beschrieben: ☐
 - Filterpumpe ausschalten und 6-Wegeventil auf „Becken entleeren“ stellen
 - Skimmer Korb entfernen
 - Stecken Sie den schwarzen Gummistutzen vom Winterausblaset auf den blauen Schwimmbadschlauch. Das andere Ende des Schwimmbadschlauchs verbinden Sie mit der Bodenbürste aus dem Reinigungsset.
 - Wichtig: Schieben Sie die Bodenbürste und den Schlauch senkrecht an der Beckenwand neben dem Skimmer komplett in Ihr Becken, so dass sich der Schwimmbadschlauch vollständig mit Wasser gefüllt hat und keine Luft angesaugt wird.
 - Der schwarze Gummistutzen wird nun in das Saugloch des Skimmers gesteckt.
 - Filterpumpe laufen lassen und den Wasserstand senken, bis der 90° Bogen ca. 2cm über dem Wasserspiegel steht, (Wasserstand muss auf jeden Fall unterhalb des Skimmers liegen, sollte die Düse zu hoch montiert sein, bitte den Wasserstand weiter absenken, bis knapp unterhalb der Skimmerblende).
 - Filterpumpe ausschalten
 - 6 Wegeventil auf „Filtern“ stellen
 - Alle elektrischen Verbraucher ausstecken, FI ausschalten
 - Die restlichen Einlaufdüsen inkl. tief liegende Saugdüse/Zirkulationshilfe (falls vorhanden) mit einer Winterverschlusskappe (Variante 1345) verschließen. (Dazu muss ins Becken gegangen werden).

LEITUNGEN ENTLEEREN (KOMPRESSOR MIN.8 BAR)

- Wasserschlauch aus dem Skimmer ziehen, Gummistutzen wieder auf die Ausblasvorrichtung stecken und in den Skimmerablauf einführen ☐
- Mischbatterie Zirkulation Kugelhahnstellung: Skimmer „AUF“ / Saugdüse „ZU“ ☐
- Kugelhahnstellung an der Ausblasvorrichtung „ZU“ ☐
- Kompressorschlauch an der Ausblasvorrichtung anschließen und einschalten, Kugelhahn langsam öffnen und gleichzeitig die Vorrichtung in den Skimmer drücken (festhalten). Das Wasser wird nun aus den Leitungen durch den 90° Bogen gedrückt. ☐
- Sobald nur noch Luft aus dem 90° Bogen ausströmt, Kugelhahn schließen und Ausblasvorrichtung entfernen. ☐
- Den 90° Bogen mit der Winterverschlusskappe (Variante 1345) verschließen ☐
- Ablauf bei Rechteckskimmer mit Winterverschlussstopfen (1346) verschließen ☐
- Ablauf bei Rund- & Ovalbeckenskimmer mit Winterverschlusskappe (1345) verschließen ☐
- 6 Wegeventil auf „Winter“ stellen ☐
- Mischbatterie Zirkulation: Alle Hähne „AUF“ ☐
 - Beide Verschraubungen vor den Kugelhähnen abschrauben
- Manometer ausbauen ☐

SPEZIFISCHE ARBEITEN TECHNIKBOX (G10 - G30)

- Filterpumpe: Entleerungsschraube der Filterpumpe öffnen und leerlaufen lassen. Schauglas entfernen, Vorfilter reinigen und über den Winter offenlassen ☐
- Filterkessel: Entleerungsschraube des Filterkessels öffnen und leerlaufen lassen. Über den Winter bleibt diese geöffnet ☐
- UVC Lampe: Beide Verschraubungen lösen und über den Winter geöffnet lassen ☐
- UVC - Ozon: Beide Verschraubungen lösen und über den Winter geöffnet lassen ☐
- Manometer am 6-Wegeventil ausbauen ☐

SPEZIFISCHE ARBEITEN TECHNIKBOX (G35)

- Filterpumpe: Entleerungsschraube der Filterpumpe öffnen und leerlaufen lassen. Schauglas entfernen, Vorfilter reinigen und über den Winter offenlassen ☐
- Filterkessel: Entleerungsschraube des Filterkessels öffnen und leerlaufen lassen. Über den Winter bleibt diese geöffnet ☐
- Sonden in die Transportflaschen stecken, welche mit Aufbewahrungslösung (19040) gefüllt sind. Sonden über den Winter frostsicher aufbewahren (z.B. im Haus) ☐
- Kanister verschließen und trocken lagern ☐
- Manometer am 6-Wegeventil ausbauen ☐

SPEZIFISCHE ARBEITEN TECHNIKBOX (G39 - G60)

- Filterpumpe: Entleerungsschraube der Filterpumpe öffnen und leerlaufen lassen. Schauglas entfernen, Vorfilter reinigen und über den Winter offenlassen ☐
- Filterkessel: Entleerungsschraube des Filterkessels öffnen und leerlaufen lassen. Über den Winter bleibt diese geöffnet ☐
- Sonden in die Transportflaschen stecken, welche mit Aufbewahrungslösung (19040) gefüllt sind. Sonden über den Winter frostsicher aufbewahren (z.B. im Haus) ☐
- Verkalkte Titanplatten der Elektrolysezelle reinigen (Siehe Poolpflege im Jahresbetrieb) ☐
- Manometer am 6-Wegeventil ausbauen ☐

SCHWIMMBECKEN BLICKDICHT ABDECKEN

- Der Pool sollte durch eine geeignete Winterabdeckung abgedeckt werden. Diese sollte den Pool vor Lichteinfall schützen, um Algenbildung zu verhindern. z.B. conZero Air, Safetop, Stangenabdeckung oder Rollladen.
 - Tipp: spät Winterfest machen / im Frühjahr frühestmöglich in Betrieb nehmen

☐
☐
☐
☐

WÄRMEPUMPE

- Vor- & Rücklaufschläuche an der Wärmepumpe abgeschraubt lassen
- Elektrokabel ausstecken
- Technikbox: Alle 3 Kugelhähne des Heizungsverteilers ausbauen
Restwasser aus Kugelhähnen durch „AUF“ & „ZU“ entfernen
- Alle 3 Kugelhähne des Heizungsverteilers wieder einbauen
- Wasser aus der Wärmepumpe ablassen (evtl. die Wärmepumpe dazu etwas nach hinten kippen)
- Abdeckung an der Wärmepumpe anbringen

☐
☐
☐
☐
☐
☐

ROLLADEN

- Lamellen bleiben auf dem Wasser und werden mit einer Abdeckung Blickdicht verschlossen
 - z.B. Skin Freeze, Stangenabdeckung, conZero Air oder Abdeckung für Rollläden

☐

CONZERO MINI-LED SCHEINWERFER

- Die eingebauten Mini-Led Scheinwerfer bleiben über den Winter im Becken verbaut. Das Steigrohr Kabelleitung bleibt daher ebenfalls mit Wasser gefüllt. Bei Frost kann das gefrierende Wasser nach oben entweichen.

☐

8.2.1 Arbeitskarte Winterfest



Kugel / Gewinding oder Schutzgitter entfernen



Entfernte Kugel & Gewinding



Verschraubung in die oberste Einlaufdüse schrauben



8.2.2 Arbeitskarte Winterfest



90° Bogen anschrauben



Skimmerkorb entfernen



Wasserstand absenken ca. 2cm unterhalb des 90° Bogen (siehe Bild)



restliche Düsen mit Winterverschlusskappe verschließen



Ausblasvorrichtung in Skimmer stecken



Ausblasen bis kaum noch Wasser kommt

8.2.3 Arbeitskarte Wintefest



Winterverschlusskappe auf den Winkel schrauben



Skimmer mit Winterverschlussstopfen verschließen

9. NOTIZEN

This image shows a full page of blank handwriting practice paper. It features 20 evenly spaced horizontal black lines across the entire page. The background has a very faint, light blue pattern of overlapping circles or floral motifs, which are barely visible against the white paper. There is no text or other markings on the page.

9.1 Notizen

[illegible]

Impressum

Herausgeber:

conZero GmbH & Co.KG
in der Neuen Welt 4
87700 Memmingen

www.conzero.de

Anleitungsversion:

2025_V1

Redaktion und Bilder:

conZero GmbH & Co.KG

Disclaimer:

Bilder können abweichen

conZero Produkte werden fortlaufend weiterentwickelt. Wir behalten uns vor, die Anleitung jederzeit und ohne Ankündigung zu überarbeiten.

Bitte beachten Sie, dass conZero jegliche Haftung für entstandene Schäden, Folgeschäden, Verluste, entstandene Kosten oder Ausgaben, die direkt oder indirekt mit der Nutzung dieser Gebrauchsanleitung oder der darin beschriebenen Produkte in Verbindung stehen, ablehnt. Wir empfehlen Ihnen, die Anleitung sorgfältig zu lesen und alle Anweisungen zu befolgen, um eine optimale Nutzung und Sicherheit zu gewährleisten.



conzero.de | poolakademie.de

